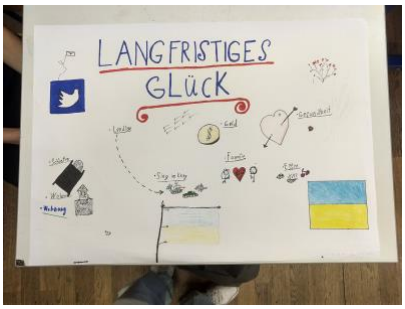
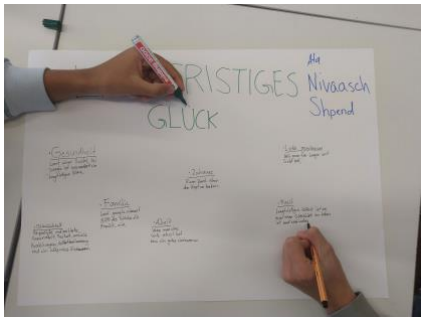
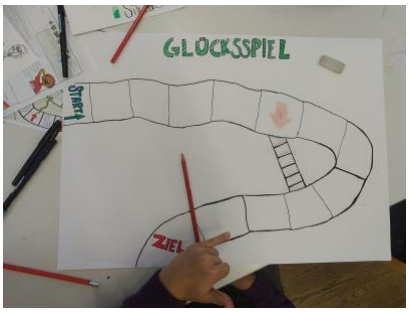
Eine Gruppe, ein Ziel: Glück entdecken und teilen

Was ist Glück? Wo entsteht es? Und vor allem: Macht Geld glücklich? Diese Fragen haben sich auch die Mitglieder der Gruppe «Glück» der Projektwoche «Casa Pesta» gestellt. Auf viele dieser Fragen fanden sie auch Antworten.



Glück – ein unerklärliches Phänomen, das uns tagtäglich begegnet: Wenn wir es haben, sind wir glücklich, wenn wir es nicht haben, suchen wir es. Doch was ist Glück? Die Gruppe «Glück» befasste sich damit. Wir haben diese Gruppe einen Morgen lang begleitet. Sie stellten sich beispielsweise die Frage: «Macht Geld glücklich?» Diese Frage wurde durch einen Film aufgeworfen, den sie am vorigen Tag gesehen hatten. Die Schülerinnen und Schüler diskutierten angeregt, was sie mit einem Lotto-Jackpot anstellen würden. Sie kamen zum Schluss, dass nicht Geld glücklich macht, sondern die Möglichkeiten, die Geld eröffnet. Während unseres Besuchs haben wir mit drei von ihnen Interviews durchgeführt. Wir fragten sie, was sie glücklich mache, was ihnen am besten gefallen habe und was sie gelernt hätten. «Wir lernten viel über Glück und erfuhren, wie vielseitig es ist», so S.V. In einem Punkt waren sich alle einig: Der Film «Das Streben nach Glück» von Gabriele Muccino war das bisherige Highlight.





Die Frage «Was ist Glück?», die wir den drei Interviewten gestellt hatten, beantworteten sie unterschiedlich: Familie, Freunde, Fussball spielen und sich hin und wieder etwas gönnen – das alles kann glücklich machen.

Y.R. und J.W., 7./8. Klasse